

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1796

24.10.1796 (No. 43)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-997524](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-997524)

Olden

wöchentliche



burgische

Anzeigen.

Montag, den 24ten October. 1796.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß da zu Goltwarden im hiesigen Herzogthum ein neues Stuhl- und Grabregister verfertigt wird, alle und jede ihre daselbst besitzende Kirchen- und Begräbnißstellen bey den dortigen Officialen dem Prediger und Kirchjuraten, in soferne es bis jetzt nicht geschehen ist umschreiben lassen müssen, und zwar die Auswärtigen vor Ablauf eines Jahres, die Einheimischen aber innerhalb 6 Monaten, unter der Verwarnung, daß sonst die Stellen an die Kirche verfallen seyn sollen. Oldenburg ex Cancellaria den 19. Oct. 1796.
Wolters. v. Berger.
- 2) Es hat weyl. Wilm Schütte zu Hude, das aus Joh. Hinr. Beckers Concurß im Jahr 1780. gelbfete auf von Wiltenschen Vorwerksgründen zu Hude belegene Haus nebst Pertinentien im nämlichen Jahre, an die vermittelte Holzvogtin Kohnemann verkauft. Die Ang. ist den 28ten Nov. a. c. auf hies. Herzogl. Regierungs- Canzley.
- 3) Joh. Hinr. Würdemann als Erbe von weyl. Hausvögtin Eggers, hat seinen auf dem Osterburger Kirchhofe belegenen von gedachter Eggers ererbten Begräbniß- Keller, olim Dubarts Keller, an Herm. Dinklage, zu Orlafate, verkauft. Die Ang. ist den 28. Nov. a. c. auf hiesiger Herzogl. Regierungs- Canzley.
- 4) Joh. Hinr. Bruns, zum Aschhauserfelde, hat seinen Antheil, an der mit Anne Sophie Janßen, zum Elmendorf bisher gemeinschaftlich gehaltenen zum Elmendorf belegenen Adtheren jee doch außer dem Wohnhause, einen Kirchenstand und die Gräber auf dem Kirchhofe, imgleichen dem von Dierk Hullmann neulich angekauften Gärten Lande und den daran gränzenden grünen Placken, an Anne Sophie Janßen, zum Elmendorf, verkauft. Die Ang. ist den 7. Decbr. a. c. beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 5) Joh. Hinr. Deltjen Bruns und Harm Janßen Vorchers, zu Ewewecht, haben ihren von Friederich Bunting erstandenen Placken, worauf vorhin Gerd Lütjen Bischof ein Haus gebauet gehabt, an Harm Gerd Albers, zu Ewewecht, wiederum verkauft. Die Ang. ist den 5. Decbr. a. c. beyrn Herzogl. Neuenb. Landgerichte.
- 6) Dierk Dibejohanns, zu Eghorn, ist gewillet, am 28. dieses Monats in seinem Wohnhause, einige hundert Eichen- und Büchen- Bäume verkaufen zu lassen.
- 7) Es hat weyl. Joh. Hinr. Eimers Wittwe in Deedesdorf angezeigt, daß im Landwührber Pfandprotocoll auf ihren weyl. Ehemann Joh. Hinr. Eimers noch folgende Pöste ingrossiret stünden, als: 1) ex ingrossato vom 16. Mart. 1779. an Friederich Carstens 825 Rthr. 24 gr. 2) ex

Ingroffato 6^{tes} 29. Oct. 1789. an Dierk Schliesberg 300 Mthlr. Von diesen Pflten wäre aber nichts mehr gältig, nur könnte sie die Documenta Ingrossationis von Ingrossanten zur Tilgung nicht ehalten, und wolle also, salva competentia et expensis wider die Ingrossanten, um gewöhnliche Publicationes zu Bewirkung der Tilgung geziemend bitten. Da nun diesem Petito deferiret worden, so werden alle und jede, welche an obgedachte Ingrossata ein begründetes Recht und Ansprüche zu haben vermeinen, hiemit angewiesen, am 21. Nov. a. c. sich im Herzogl. Landesherrlicher Amtsgerichte bey Straf des ewigen Stillschweigens zu melden, und die noch bestehenden Gältigkeit der gedachten Ingrossat. zu bezeichnen, oder die Documenta Ingrossationis zu produciren und solche tilgen zu lassen, sonst aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen am 24. Nov. d. J. präcludirt und die Tilgungen am selbigen Tage wirklich vorgenommen werden.

8) Der Schusteramtsmeister Gabriel Kamien hieselbst hat seine in der Haarenstraße zwischen seinem Wohnhause und der Rathsverwandrin Harbers Heuerhause belegene Bude an den Leinweberamtsmeister Nicolaus Gerhard Jäger hieselbst unter der Hand verkauft. Terminus zur Angabe auf dem Rathhause der 5. Decbr. d. J.

9) Wenn Behuf einer bey der Stauwache vorzunehmenden Reparatur circa 80 Stück Pfähle von Erlenholz von 18 Fuß lang und 9 bis 10 Zoll im Durchschnitt erforderlich sind, deren Lieferung am 27. d. M. mindestfordernd ausserungen werden soll; so wird solches hiemit befohlen gemacht, und können sich die desfälligen Liebhaber am gedachten Tage Morgens 11 Uhr hieselbst einfinden, und nach vernommenen Bedingungen den Verding gewärtigen. Oldenburg vom Rathhause den 18. Octbr. 1796.

10) Es sollen die von Lentischen ablich freyen, bey Doelgdörne belegenen Ländereyen, welche ungefähr aus 397 Tücker bestehen, am Dienstag, den 15ten November Nachmittags um 2 Uhr, in meinem Hause auf 4 Jahre, vom 1. Mai 1798 bis dahin 1802 öffentlich an den Meistbietenden verheuert werden. Die Bedingungen können vorher eingesehen werden. Oldenburg den 16. Octbr. 1796. Abselten des von Lentischen Gerichts. v. Hendorff.

11) Die Hammelwarde Special-Direction will am 4. Novbr. d. J. Nachmittags 2 Uhr in der Brafer Schenke das den Hammelwarde Armen zuständige vormals Vestingsche zu Harrien belegene Haus, nebst Garten und zwen Stücken Land, der Pool und das Stück genannt, imgleichen die dazu gehörige Kirchenstände, öffentlich meistbietend auf drey oder mehrere Jahre verheuern.

12) Es soll auf Cammer-Resolution die Lieferung der zu den hohoberlich angeordneten vier Werlathen und der desfälligen Abdämmung im Elsfl ether Sieltief und sonst in dieser Sieltief, nebst zwen Brücken, erforderlichen Materialien, als: an kantigem Eichen Holz, Balken, Legden, Pfähle, Schaal- und Bodenholz, Schaaeren, Ständer, Harrels, Pöste und Kiospen; an Lannen Holz, Rimmen und Pfähle, imgleichen 16 Stück Flacken, vom Amt öffentlich wenigstfordernd verdingungen werden, und ist dazu Terminus auf den 5. Novbr. d. J. als Sonnabend nach dem 23ten Sonntag nach Trinitatis Nachmittags um 2 Uhr, in Joh. Fischbecken Wirthshause zu Neuenbrok angeetzt. Die desfälligen Besticke sind vorher bey dem Amt, bey dem Stelmeister Plumme zu Eckfleth und dem Sielgeschwornen Eylert Wdning zu Neuenbrok zur Einsicht zu erhalten, und können auch in termino der Ausdingung eingesehen werden. Elsfl ether Amt d. 13. Oct. 1796.

Gähler.

1) Auf Anhalten der vermittelweten Assessorin Eytling, geb. Lange, als Vormünderin ihrer Kinder, ist zur Angabe aller Ansprüche und Forderungen an weyl. Assessor Anton Siegmund Eytling zu Barel und dessen Nachlaß, ein präel. Term. auf den 16. Nov. d. J. bey dem Burggerichte zu Barel anberahmt worden.

2) Wenn weyl. Hofraths und Amtmanns Gerh. Eytling Erben, nämlich der Doctor und Leibesmedicus Eytling zu Zeven und des weyl. Assessors Eytling hinterlassene minderjährige Kinder und Namens derselben deren Mutter und Vormünderin, die vermittelwete Assessorin Eytling, zum Behuf der unter ihnen, auf Anhalten des majorennen Erben vorzunehmenden Theilung gesonnen sind, sämmtliche zum Nachlaß ihres weyl. Vaters resp. Großvaters gehörige Ländereyen, als: vier Stücke Gaßland nach dem Tweehörn gelegen, ferner an Marsch- und Wischländereyen, den sogenannten Reiners Kamp, die bey dem Tweehörn belegene Landstücke, den ehemals Halluhen Harum, das vormals Hinrich Speckels Neudeel bey dem Hohenberge, das ehemalige Nebbesche Neudeel, zu

schen Hinrich Speckels Land und dem alten Wurf nach dem Hohenberg, so frey ist, und den voh weyl. Dietrich Kochs Wittwe angekauften Eardornden beym Hohenbergsweg, Stück für Stück an den Weißkündigen öffentlich verkaufen zu lassen. Als können die Liebhaber sich Freytag, den 13. Januar künftigen 1797ten Jahrs des Nachmittags um 2 Uhr im Schütting hieselbst einfinden, die Bedingungen vernehmen, bieten und kaufen. Diejenigen aber, welche an vorgedachte zu verkaufende Immobilien, wie auch ferner, welche überhaupt an weyl. Hofrath und Amtmann Gerh. Eytung und dessen Nachlaß Schuldenhalber oder aus einem sonstigen Rechtsgrunde, insbesondere aus den von ihm als Gräflich Oldenburgischen und Bentindischen Beamten seit 1735 bis 1774 geführten Depositions-Rechnungen und unter Händen gehaltenen Ingressations-Protocoll und übrigen Amtsführungen Anspruch und Forderung zu haben vermaßen, werden hiermittelst zum 1 2 3 mal öffentlich geladen, allsolches, und zwar die Einheimischen am 16. Nov als Mittewochen nach dem 25. Sonntag post Trinitatis d. R., die Auswärtigen aber den 11. Jan., als Mittewochen nach dem ersten Sonntag nach Neujahr künftigen 1797ten Jahrs zur Gerichtsstube hieselbst vermittelst Production ihrer in Händen habenden Documente gebührend anzugeben, unter der Verwarnung, daß nach fruchtloser Verstreichung dieses präcl. Angabe-Termins Niemand weiter mit seinen Ansprüchen zu hören, sondern jedermänniglich ein ewiges Stillschweigen auferlegt seyn solle. Barel in Iudicio den 6. Oct. 1796. Brünings.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. Canzl. Wegen des von dem Regierungs-Advocaten Dugend an den Provisor Hegelet verkauften Stüek Saatlandes Ang. den 31. Octbr. Old. Ldgr. Verkauf weyl. Jacob Hustedens Sohnes Vormünder, Kamp Landes des Hahnenfleeters und Braakenkamps d. 4. Nov. und des Einguths d. 4. und 5. Nov. Ang. den 31. Octbr. (Die von Dermer Hauerken am 7. Sept. 1795 geschehenen Angaben werden nicht wiederholt.) Ovelg. Ldgr. 1) Wegen der von dem Kriegsrath von Halem an Albert Albers verkauften olim Pavonarius Hoffstelle mit circa 42 Rücken Landes und Pert. Ang. den 1. Nov. term. ad auct. sent. praec. d. 10. 2) Verkauf Elisabeth Reiners vorhin Wilken Kuhlmann et uxor Adhered. cum pertin. d. 7. Nov. Ang. den 1. 3) Wegen des von Johann Gerhard Janßen an Hero Rolfs verkauften olim Lohsenschen Hauses nebst Garten Ang. den 1. Nov. 4) Wegen einiger nachgelassenen Sachen des durch Flucht aus der Haft entkommenen Jürgen Christoph Steeren Ang. d. 4. Nov. Delmenh. Ldgr. In Cornelius Plate Concurs-sache Ang. den 31. Octbr. Deduct. d. 14. Nov. Prior- Art. den 28. Löse d. 12. December a. c. Neuenb. Ldgr. In Hinrich Kuck Concurs-sache Ang. d. 31. Oct. Deduct. den 19. Nov. Prior- Art. d. 1. Decbr. Löse den 14. a. c.

II. Privatsachen.

- 1) Von den Hammelwarder Kirchen sind im Nov. 261 Rthlr. 6½ gr. und im Jan. 1797. von den Prediger Wittwen-Capitalien 100 Rthlr. bendes Gold bey dem Juraten Adick Beckhusen zinsbar zu erhalten.
- 2) Der Neuenbuntorfer Armenjurat Hinrich Haven hat 74 Rthlr. zinsbar zu belegen.
- 3) Johann Baramann ist am 18. Oct. ein schwarzes Kubrind bey der Meerkirche vom Lande entkommen. Wer ihm Nachricht davon geben kann, erhält eine gute Belohnung.
- 4) Es hat Johann Hinrich Abrens zu Klippanne am 15. Oct. ein Stück Krumholz gefunden. Der Eigenthümer kann es gegen Anweisung der Merkmale und Erstattung des Berglohns bey ihm abfordern.
- 5) Johann Hinrich Hauerken zu Elsfeth und Diederich Heineman zu Dalsper haben von ihrer Pupillen Mitteln sofort 275 Rthlr. und Martini 600 Rthlr. bendes Gold zinsbar zu belegen.
- 6) Gerd Adicks zu Elsfeth hat als Mitvormund für weyl. Pastors Corbach jüngste Tochter 250 Rthlr. und als Vormund für weyl. Hinrich Adicks jüngste Tochter ungefähr 65 Rthlr. alles Gold zu Martini d. J. zinsbar zu belegen.
- 7) Von den Sülwarder Schulcapitalien sind um Martini d. J. 20 Rthlr. 10 Rthlr. und 7 Rthlr. 24 gr. und um Octbr. 1797. 6 Rthlr. alles Gold bey dem Juraten Peter Willms zinsbar in Empfang zu nehmen.
- 8) Meine beyden Dienstmädchen, Margarete Olmann, aus Oldenburg, und Anne Wars aus dem Stedingerlande sind, während meiner Abwesenheit nach Bremen, am 18. d. M. des Morgens früh heimlich entwichen. Ich halte es für Pflicht, das Publicum vor diesen treulosen Mädchen überhaupt zu warnen, insonderheit mache ich auch bekannt, denselben auf meinem Namen nichts zu creditiren oder sonst etwas verabfolgen zu lassen. Obergerge bey Elsfeth. Closter.
- 9) In Neuenbuntorschen steht eine complete Presse zum Gebrauch für einen Gärtner oder Drucker zum Verkauf. Nähere Nachricht davon giebt der Zimmermeister Hinrich Gottfried Nickels daselbst.

10) Da mir die Eincaffirung der Buchschulden des wensl. Justizraths und Amtmanns Wardenburg zu Apen, Hochoberrlich aufgetragen worden, so werden alle diejenigen, welche denselben Schulden und sonst Gelder schuldig geblieben, hierdurch erinnert, selbige vor Ablauf des nächsten Monats Novem^r an mich zu erchtigen.

Wenerrath.

Hansmann.

11) Bey dem Juraten Hinrich Gerdsen zu Niens, sind die schon mehrmals bekannt gemachten 100 Rthlr. Langwader Schulcapitalien anno^o sofort zinsbar in Empfang zu nehmen.

12) Ich bin gewillet mein in der Baumgarten Straße belegenes Haus, sofort oder auf Ostern 1797. anzutreten, zu verheuern. Oldenburg.

13) Fernere Neuigkeiten der Strohmschen Buchhandlung alhier, Musenalmanach auf das Jahr 1797. herausgegeben von J. H. Voss, Hamburg 1 Rthlr. Gesundheitsalmanach oder medicinisches Taschenbuch auf das Jahr 1797., Aerzten und allen Liebhabern der Gesundheit gewidmet, von D. J. W. Müller, Frankfurt am Mayn 42 gr.

14) Vollständige Geschichte meiner Verfolgungen und meiner Leiden, ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Aristokratismus nebst Thatsachen zur Regierung des jetzigen Churfürsten von Manni, und politischen Wahrheiten von G. F. Rebmann, Amsterdan 1796. 48 gr. Liebens Feuertafel. eine Toilettenchrift für Frauenzimmer, herausgegeben von F. W. Bencken. 15 Bändchen. Hannover 1796. 60 gr. Großbritanniens Fortschritte in der Staatskunst. Edinburgh. Philadelphia und London 1796. 1 Rthlr.

15) Joh. Herrn Kramer zu Dwellshane will das einige Jahre von dem Obergerichts Anwald Mühle bewohnte große Haus nebst Garten auf ein oder mehr Jahre auf Martini 1797. anzutreten verheuern.

16) Weol. Aeltermanns Eilers Kinder Vormünder haben auf Ostern zwey ihren Pupillen gehörige Wohnhäuser vor dem heiligen Geist Thore zu verheuern. Das größte davon kann von zwey Familien einhändig oder einhändig zu lassen, mit einem Garten versehen, das kleinere so diesen Sommer erst neu ausgebauet, ist ebenfalls mit einem Garten versehen. Oldenburg. J. E. von Harten.

17) Alle diejenigen, denen der Kaufmann J. Lübben zu Essteth als Curator der Appeldornschen Masse Rechnungen zugesandt hat, und die noch nicht bezahlt haben, werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen a Data an diesen ihre Schuld zu entrichten, ihm ihre etwaigen Gegenrechnungen oder gar Nütigungen einzubändigen oder einhändigen zu lassen, mit einem Wort, mit ihm zu liquidiren, widrigenfalls sie gleich nachher gerichtlich werden belanget werden.

18) Das vierte Heft des 6ten Bandes der Blät. verm. Jah. hat die Presse verlassen, und kann diese Woche bey dem Buchdrucker Stalling abgefordert werden. Der Inhalt ist folgender: 1) abgedruckene Rechtsfertigung der Einwohner des Butzadingerlandes gegen die Behauptung in den Blät. verm. Jah. B. 6. H. 2. S. 101. von den sämtlichen Bevollmächtigten und Beerdigten des Landes. 2) Nachtriff der Herausgeber zu dem vorhergehenden Aufsage. 3) Carl Anton Widersprecher, vom Canzley- und Regierungsrath von Halem. 4) Versuch einer Beschreibung der Oldenburschen Münzen, vom Canzleyrath und Hofmedicus Gramberg; Fortsetzung. 5) Ueber die Verbesserung der Bierbrauerey in dieser Stadt. 6) Wohlthätige Wirkung des Wisches eines tothen Hundes. 7) Wohlfeile Feuerzeimer. 8) Thieralter. 9) Anekdote. Von diesen und vorhergehenden Bänden sind auch einzelne Hefte das Stück zu 12 gr. Gold zu haben.

19) Am 4. Novbr. sollen die nachgelassenen Sachen des Hinrich Verndard Hilkers, als Betten, Schränke, Zinn, Dressing, Kupfer, sodann eine Drechselbank und verschiedene Drechslergeräthschaften, ferner 3 Kühe, 2 Schweine, einige Schffel Rocken, etwas Etroh und Drechslerholz des Nachmittags 2 Uhr in dessen Bedaufung zu Lon öffentlich meistbietend verkauft werden.

20) Zwenstes Concert am Mittwoch den 26. dieses. Im ersten Theile, Duvertüre von Gluck, Messe, Doppel-Concert für 2 Forte Pianos, Violin-Concert. Im zweyten Theile, Symphonie, Violinq-artik, Flöten-Concert, Schluss-Symphonie.

21) In Aufsuchung des von Jacob Heeren Janßen an Eilert Peters verkauften Hauses nebst Gartengrund in Cleevornser Loge, erachtet concursus retrahentium, und ist terminus praeclusivus zur Angabe bis zum 27. Nov. d. J. fest gesetzt worden. Wornach 2c. Signi, Jeder den 12. Oct. 1796.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

22) Dierk Oldejohnans in Eshorn will am 28. d. M. einige Eichen und Büchen Bäume bey seinem Hause öffentlich meistbietend verkaufen lassen. Liebhaber wollen sich am gedachten Tage Mittags gegen 11 Uhr dafelbst einfinden.

23) In der Nacht vom 4. auf den 5. Oct. d. J. ist vor dem Hohenthore in Bremen aus der Meyde eine schwarze Stute, 6 bis 7 Jahr alt, gestohlen worden. Sie hat vor dem Kopfe einen kleinen weißen Stern oder Blessen, hinket mit dem rechten Hinterfüße und ist an der Lende oben rechten Seite schorbigt. Wer das Pferd liefert oder Nachricht davon geben kann, erhält 10 Rthlr zur Belohnung.

Todes-Anzeige.

Den 20. Octbr. des Nachts um 12 Uhr starb unsere jüngste Schwester Anna Wilhelmina Greverus, an einer sehr bössartigen Ruhrkrankheit, welchen höchst empfindlichen Trauerfall ich Nachmens meiner sämtlichen Geschwister allen unsern Freunden und Bekannten unter gänzlicher Verbitung aller schriftlichen Beyleidsbezeugungen hiemit habe anzeigen wollen. Ganderkesee. Greverus.

Per Decretum Regiminis vom 18. Octbr. d. J. sind Christian Rabbe und Johann Kieselhorst Eingeseßene zu Kirchbatten weaen eines bey nächtlicher Zeit mit Einbruch begangenen beträchtlichen Diebstahls zu einjähriger Zuchtstrafe condemniret.